



DIE WESENTLICHEN VERÄNDERUNGEN IM ÜBERBLICK

Abspielstelle:

Wenn ein Versuch **nicht** von der Abspielstelle erfolgt, ist dieser ungültig und darf nicht wiederholt werden.

Messungen:

Bei Entfernungsmessungen (Bestlage zur Daube) sind **optische Messgeräte** nicht erlaubt.

Laufsohlenständer:

Der Laufsohlenständer darf max. für 8 verwendet werden. Höchstmaße des Ständers 45 cm lang, 30 cm breit, 40 cm hoch inkl. Griff. Bei Nichtentsprechen darf die Mannschaft nur mit den vier Laufsohlen spielen, die auf den Stockkörpern sind.



Kleidung:

Die Oberkörperbekleidung **muss** einheitlich und in ordentlichem Zustand sein, auch bei Mixed-Bewerben. Spieler mit anderer Dress dürfen am Wettbewerb nicht teilnehmen.

Sportgeräte am Spielfeld:

Erlaubt sind während des Spiels 4 komplette Stöcke und ein Laufsohlenständer mit höchstens 8 Laufsohlen. Wird kein Laufsohlenständer verwendet, sind keine weiteren Laufsohlen zugelassen. Nach Spielbeginn ist es nicht erlaubt, Sportgeräte auszutauschen oder zu ergänzen, falls das Spiel mit weniger Laufsohlen begonnen wurde. Ausnahme – bei Beschädigungen ist ein Austausch mit Zustimmung des Schiedsrichters möglich. Strafe bei Regelverstoß, falls mehr Stöcke, Stiele oder Laufsohlen am Spielfeld sind: **ein Strafpunkt.**



Nicht rechtzeitiges Antreten:

Tritt eine Mannschaft nicht rechtzeitig an, wird das Spiel mit 0:2 Spielpunkten und (NEU) **0:6 Stockpunkten** gewertet. Bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Wettbewerb werden alle Spiele nicht gewertet (0:0 Spielpunkte). Bei nicht rechtzeitigem Antreten zu einem der letzten vier Spiele gilt als vorzeitiges Ausscheiden.

Lageveränderung von Stöcken und Dauben:

Es gibt **keine** Strafpunkte mehr – die Stöcke des Verursachers werden aus dem Feld geräumt und die gegnerische Mannschaft spielt die Kehre alleine zu Ende.

Gültige Versuche:

NEU: ungültig gewertet werden Versuche mit verwechseltem Stock der eigenen oder gegnerischen Mannschaft. Nur der irrtümlich verwendete gegnerische Stock muss ausgetauscht werden, die Laufsohle muss den gleichen Härtebereich nach Regel 307 oder 308 entsprechen.



Ungültige Versuche:

- 1.) NEU: ein Stock, der nicht aus der Gesamtheit Laufsohle, Stockkörper und Stiel das Spielfeld erreicht.
- 2.) ein Versuch mit einem verwechselten Stock der gegnerischen Mannschaft. Der Stock wird dem Gegner wieder zur Verfügung gestellt. Ein Versuch mit dem eigenen Stock ist nicht mehr möglich.

Spielführer:

Der Spielführer darf **einmal pro Spiel** zu seinen Mannschaftskollegen zu Beratungszwecken über das Zielfeld hinaus zurückgehen.

Zählweise:

Jeder Stock zählt einen Punkt. Höchste Pluspunktezahl in einer Kehre: $1+1+1+1=4$ Punkte. Es werden keine Minuspunkte mehr vergeben. Jeder Spieler/in muss den Versuch ausführen. Bei Nichtausführen wird ein Strafpunkt vergeben!



Reihung bei mehreren Mannschaften mit gleicher Punkteanzahl:
Für die Reihung wird zuerst die Stockpunkt-Differenz herangezogen, danach zählt die höhere Anzahl der eigenen Stockpunkte, danach der direkte Vergleich und zuletzt entscheidet das Los.
NEU: der Quotient wurde gestrichen!



Der neue Strafenkatalog

Der Schiedsrichter kann je nach Schwere des Vergehens Strafen aussprechen:

Regel 801 – ein Strafpunkt

Regel 802 – 1 Spielpunkt Abzug in der Endwertung (bei Finalspielen 5)

Regel 803 – 2 Spielpunkte Abzug in der Endwertung (bei Finalspielen 10)

Regel 804 – Matchstrafe (Ausschluss eines Spielers für den Rest des Wettbewerbes)

Regel 805 – Disqualifikation der Mannschaft

Im Sinne des Fair Plays bitten wir alle Sportler, sich mit den Anpassungen und Veränderungen rasch anzufreunden!